

AKTION „MEINE BUSSCHULE“

Sicher mit dem Bus zur Schule

Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule übten Verhalten im und rund um den Bus.

WALDEGG Sicheres Busfahren will geübt sein – zu diesem Zweck gastierte die Aktion „Meine Busschule“, die von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit durchgeführt wird, in der Volksschule.

Ziel ist die Sensibilisierung der Kinder für die Herausforderungen bei der Schulbusbenutzung. Außerdem sollen sichere Verhaltensweisen auf dem Weg von und zur Haltestelle, im Bereich der Haltestelle sowie während der Benutzung des Schulbusses trainiert und so das Unfallrisiko nachhaltig re-

duziert werden. Thematisiert wurde das Verhalten an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und der tote Winkel beim Ausscheren des Busses. Wie wichtig es ist sich anzuhalten, konnten die Kinder bei der Bremsprobe selbst hautnah erleben.

Das Bus-Unternehmen Dr. Richard unterstützte die Aktion. Gemeinsam mit den Buslenkern wurden die Kinder vor allem auf das richtige Verhalten an der Haltestelle aufmerksam gemacht, um Unfälle durch wildes Herumrennen an der Haltestelle und im Bus sowie Drängen und Stoßen zu vermeiden.



▲ Die Kinder der 1. und 2. Volksschulklasse mit Lehrerin Vanessa Meixner, Direktorin Jutta Eichberger und Gerhard Nemeth vom Kuratorium für Verkehrssicherheit.

Foto: zVg

Meine Region KURZ NOTIERT

Burg-Ausstellung & Turm-Wanderung

WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL

Am Samstag, dem 25. März, und Sonntag, dem 26. März, wird im Gemeindesaal jeweils von 13 bis 18 Uhr die Ausstellung „Starhemberg & Höhlturn – Spuren der Geschichte“ gezeigt, die von der Gemeinde und dem Verein der „Freunde der Burg Starhemberg“ veranstaltet wird. Gezeigt werden ein Kurzfilm zur Geschichte der Starhemberg und – erstmals in der Region zu sehen – Großbild-Projektionen mit einem außergewöhnlichen Blick auf Details. Zudem gibt es Einblicke mit 360-Grad-Perspektiven



▲ So wurde die Starhemberg im 18. Jahrhundert dargestellt.
Foto: NÖ Landesbibliothek, Topografische Sammlung

durch Virtual-Reality-Brillen sowie einen Spezialteil zum „Höhlturn“, bei dem ausgewählte historische Bilder und besondere Ansichten im Groß-

format gezeigt werden. Eintritt: freie Spende (zur Erhaltung der Burgruine Starhemberg). Am 25. März gibt es um 18.30 Uhr einen Duo-Vortrag mit

zwei Experten: Historiker Werner Sulzgruber, Obmann der „Freunde der Burg Starhemberg“ und Bauhistoriker Roland Woldron referieren zum Thema „Starhemberg & Höhlturn – Spuren der Geschichte“. Eintritt: freie Spende (zur Erhaltung der Burgruine).

Das Kinderprogramm in der Volksschule (jeweils von 15 bis 17 Uhr) steht am Samstag unter dem Motto „Sagen und Geschichten“ mit Rudolf Fleischmann – inklusive Exkursion zum „Höhlturn“ und am Sonntag unter dem Titel „Ritter und Burgfräulein“ mit Helga Krenn und Renate Goldmann. Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder am Kinderprogramm in der Volksschule teilnehmen zu lassen und während dieser Zeit die Ausstellung zu besuchen.